

Feierliche Zeugnisübergabe MFA

Mit der feierlichen Zeugnisübergabe wurden in Sachsen am 30. Juni 2026 und am 1. Juli 2026 Absolventen der diesjährigen Abschlussprüfung in das Berufsleben entlassen.

Insgesamt erhielten 203 Auszubildende zum/zur Medizinischen Fachangestellten in diesem Jahr ihr Prüfungszeugnis und den MFA-Brief von der Sächsischen Landesärztekammer. Die Vorsitzende des Berufsbildungsausschusses, Ute Taube, betonte in ihrer Ansprache, wie unverzichtbar und wertvoll Medizinische Fachangestellte in jeder Praxis seien. Dabei seien neben den medizinischen Tätigkeiten immer auch die administrativen Fähigkeiten von großer Bedeutung. Mit dieser Ausbildung sei ein wichtiger Grundstein für die berufliche Karriere gelegt worden, der nun kontinuierlich durch Fortbildungen weiterentwickelt werden könne.

Wie anspruchsvoll die Ausbildung ist, zeigt sich darin, dass rund 30 Prozent der Prüflinge die Prüfung nicht bestehen konnten.

Die Sächsische Landesärztekammer unterstützt Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr mit den Prüfungsvorbereitungskursen „Praktisches Üben“ und „Erweiterte Notfallkompetenz“. Zudem stehen allen Auszubildenden und Ausbildungsstätten mit Beginn des 1. Ausbildungsjahres Lernkarten mit praktischen Inhalten der Ausbildung zur Verfügung, um sich optimal auf die bevorstehende Prüfung vorzubereiten.

Die Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten findet dual statt und dauert drei Jahre. Während dieser Zeit besuchen die Auszubildenden abwechselnd die Berufsschule und die Ausbildungsstätte. Medizinische Fachange-



Absolventinnen und Absolventen der Beruflichen Schulzentren Dresden (oben), Chemnitz (mitte) und Leipzig.

stellte können in Arztpraxen oder Medizinischen Versorgungszentren von einem approbierten Arzt ausgebildet werden. Gern berät Sie das Referat Me-

medizinische Fachangestellte zur Ausbildung in der eigenen Praxis. Auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer, www.slaek.de →

MFA → Infos für ausbildende Ärzte, finden Sie zudem erste Informationen zum Ablauf der Berufsausbildung. ■

Lydia Seehöfer B.A.
Sachbearbeiterin
Referat Medizinische Fachangestellte